

Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt

für

Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt des Königlichen Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal, Mittwochs und Sonnabends, und kostet vierteljährlich 12¹/₂ Rgr. Inserate werden bis Dienstags und Freitags früh 8 Uhr angenommen.

N^o 100.

Sonnabend, den 18. December.

1869.

Abonnements-Einladung.

Zu dem mit Neujahr beginnenden fünfundzwanzigsten Jahrgang des „sächsischen Erzählers“ laden wir zu neuen Bestellungen hiermit ergebenst ein und werden dieselben sowohl in der unterzeichneten Expedition, als auch bei allen Postämtern und unsern Zeitungsboten angenommen. — Inserate, die für die zunächst erscheinende Nummer bis Tags vorher Vormittags 8 Uhr angenommen werden, finden bei dem sich fortwährend steigenden Leserkreis die ausgedehnteste Verbreitung.

Bischofswerda, im December 1869.

Die Expedition des „sächsischen Erzählers“.

Sachsen.

Die in Gemäßheit des Decrets, die Auflösung der Albertsbahn-Gesellschaft u. betreffend, durch Abstempelung in Staatsschuldsscheine von je 150 Thlr. Nennwerth umgewandelten Actien der gedachten Gesellschaft sind nunmehr gegen vierprocentige Staatsschuldencassenscheine von je 100 Thlr. und 50 Thlr. Nennwerth auf eine Actie bei dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden umzu-tauschen.

Der Handelskammerbericht für 1868 mußte natürlich auch einen der wichtigsten Artikel, das Bier, in den Bereich seiner Betrachtungen ziehen. Darnach zählte der Kammerbezirk 320 Brauereien (wovon 78 städtische), welche zusammen 184,336 Thlr. Malzsteuer bezahlten, auf den Hauptamtsbezirk Dresden kommen hiervon allein 94 (wovon 23 städtische) mit 106,697 Thlr. Malzsteuer. Speciell die fünf Actienbrauereien, einschließlich Reifewitz und Medingen, besaßen 7 Dampfmaschinen mit 99 Pferdekraft, 10 Braupfannen, 9 Maischbottiche, 23 Kühlschiffe, 7 Malzdarren, und beschäftigten außer 26 Comptoir- und Aufsichtsbeamten 275 Arbeiter. Bezüglich der Production der vier Brauereien Waldschlößchen, Felschlößchen, Felsenkeller und Medingen (Reifewitz war 1868 noch nicht im Betriebe) ist zu erwähnen, daß dieselben 239,827 Eimer Bier (23,071 mehr, als 1867) erzeugten, nämlich W.-Schl. 82,727, F.-Schl. 65,112, F.-R. 71,412, M. 20,576 und dafür Brutto 211,278 Thlr. (65,742, 65,143, 68,726, 11,667 Thlr.) einnahmen, wovon 8, 16, 12 und 4 Procent Dividende vertheilt wurden. Das Anlage-Capital (einschließlich Anleihen) betrug über 1¹/₂ Mill.

Zwanzigster Jahrgang.

Thlr., nämlich in runden Summen W.-Schl. 516,000 Thlr., F.-Schl. 397,000 Thlr., F.-R. 396,000 Thlr., M. 223,000 Thlr. An Gerste verbrauchten die 4 Brauereien 83,187 Scheffel, nämlich W.-Schl. und F.-Schl. jedes rund 28,000 Scheffel, F.-R. 21,000 und M. 7000 Scheffel; an Hopfen verbrauchten sie 426, 378, 364 und 100 (zusammen 1268) Ctr. Aber auch „Pech“ haben die Brauereien gehabt; es consumirte W.-Schl. 5113, F.-Schl. 3987, F.-R. 4000 und M. 144 Ctr. (zusammen 13,244 Ctr.) dieses ominösen Stoffes.

Am 15. d. M. Mittags gegen 1 Uhr ist auf dem für die Errichtung von Militärmagazinen bestimmten Bauplatz in der Nähe der Königsbrücker Straße in Dresden ein neuer, bereits 53 Ellen Tiefe und 5 Ellen Wasser haltender Brunnen durch Nachrutschen der Verchaalung zusammengestürzt. Leider sind dabei zwei Brunnenarbeiter, Schütze aus Kaufa und Rehan aus Hermsdorf, Beide Familienväter, verunglückt. Obgleich die Rettungsarbeiten von Seiten des Militärs unter Leitung eines Pionieroffiziers sofort in Angriff genommen wurden und noch fortgesetzt werden, so dürften bei der großen Tiefe des Brunnens die Unglücklichen doch schwerlich noch lebend aufgefunden werden. (Dr. J.)

Aus Leipzig berichtet das „L. Z.“ folgenden Fall: Unter den in letzter Zeit wegen Polizeivergehen zur Haft gebrachten Personen befindet sich, wie uns berichtet wird, auch ein unverbesserlicher Correctioner, der nicht weniger als 99 Mal bereits in gleicher Lage war und nunmehr seine 100. Strafe antritt.

Die Hundesteuer liefert in Leipzig einen Nettoertrag von 6275 Thlrn. (Brutto 7200).